

## Lebensbedingungen in der EU27

# Ein Drittel der EU-Bevölkerung konnte sich im Jahr 2007 keine unerwarteten Ausgaben leisten

## 7% waren mit der Zahlung von Rechnungen für Versorgungsleistungen im Rückstand

Im Jahr 2007 lebte ein Drittel der Bevölkerung der **EU27**<sup>1</sup> in einem Haushalt, der sich keine unerwarteten Ausgaben leisten konnte, gemäß einem festgelegten Anteil an der nationalen Armutsrisikogrenze<sup>2</sup> für jeden Mitgliedstaat. In der **EU27** lebten 7% der Bevölkerung in einem Haushalt, der in den letzten 12 Monaten seine Rechnungen für Strom, Wasser oder Gas für die Hauptwohnung nicht fristgerecht bezahlen konnte und 3% lebten in einem Haushalt, der seine Miet- oder Hypothekenzahlungen nicht bezahlen konnte.

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in **Lettland** und **Ungarn** (je 63%) sowie in **Polen** (54%) lebte in einem Haushalt, der sich keine unerwarteten Ausgaben leisten konnte. Dagegen lebte in **Schweden** (18%), **Dänemark** (19%) und **Portugal** (20%) nur ein Fünftel oder weniger der Bevölkerung in einem solchen Haushalt.

Die höchsten Bevölkerungsanteile, die in Haushalten lebten, die mit der Zahlung von Rechnungen für Versorgungsleistungen im Rückstand waren, verzeichneten **Ungarn** (18%), **Polen** (17%), **Griechenland** (16%) und **Slowenien** (11%). Die höchsten Bevölkerungsanteile, die in Haushalten lebten, die mit der Zahlung von Mieten oder Hypotheken im Rückstand waren, meldeten **Griechenland** (7%), **Frankreich** und **Zypern** (je 6%).

Diese Daten, die von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht werden, stammen aus der EU-Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC)<sup>3</sup>.

### 9% der EU-Bevölkerung lebten in einem Haushalt, der sich kein Auto leisten konnte

Im Jahr 2007 lebten 80% der Bevölkerung der **EU27** in einem Haushalt, der ein Auto besaß<sup>4</sup>, 9% in einem Haushalt, der sich kein Auto leisten konnte und 11% in einem Haushalt, der aus anderen Gründen kein Auto besaß. Die höchsten Anteile an der Gesamtbevölkerung, die in einem Haushalt lebten, der sich kein Auto leisten konnte, verzeichneten **Rumänien** (56%), **Lettland** (30%), die **Slowakei** (24%), **Ungarn** (23%), **Estland** (21%) und **Polen** (20%) und die niedrigsten **Zypern** und **Luxemburg** (je 2%), **Frankreich**, **Italien**, **Malta** und **Slowenien** (je 3%), sowie **Spanien** und **Schweden** (je 4%).

Von unterhaltsberechtigten<sup>5</sup> Kindern lebten 86% in einem Haushalt, der ein Auto besaß, 9% in einem Haushalt, der sich kein Auto leisten konnte und 4% in einem Haushalt, der aus anderen Gründen kein Auto besaß. Der prozentuale Anteil der unterhaltsberechtigten Kinder, die in einem Haushalt mit Auto lebten, war in allen Mitgliedstaaten deutlich höher als für die Gesamtbevölkerung.

### 9% der EU-Bevölkerung lebten in einem Haushalt, der sich keinen Computer leisten konnte

Im Jahr 2007 lebten 68% der Bevölkerung der **EU27** in einem Haushalt, der einen Computer besaß<sup>6</sup>, 9% in einem Haushalt, der sich keinen Computer leisten konnte und 23% in einem Haushalt, der aus anderen Gründen keinen Computer besaß. Die höchsten Anteile an der Gesamtbevölkerung, die in einem Haushalt lebten, der sich keinen Computer leisten konnte, waren in **Rumänien** (43%), **Lettland** (24%) und **Polen** (21%) zu beobachten und die niedrigsten in **Dänemark**, **Luxemburg**, den **Niederlanden** und **Schweden** (je 2%), **Deutschland**, **Malta** und dem **Vereinigten Königreich** (je 4%).

Der prozentuale Anteil unterhaltsberechtigter Kinder, die in einem Haushalt mit Computer lebten, war in allen Mitgliedstaaten höher als für die Gesamtbevölkerung. In der **EU27** lebten 81% der Kinder in einem Haushalt mit

Computer, 10% in einem Haushalt, der sich keinen Computer leisten konnte und 8% in einem Haushalt, der aus anderen Gründen keinen Computer besaß

### In einem Haushalt lebender Bevölkerungsanteil mit folgenden finanziellen Problemen\*, 2007 (%)

	Kann sich keine unerwarteten Ausgaben leisten	War in den letzten 12 Monaten im Rückstand mit:	
		Rechnungen für Versorgungsleistungen	Miete oder Hypotheken
<b>EU27**</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
<b>Belgien</b>	21	5	3
<b>Bulgarien</b>	:	:	:
<b>Tschech. Republik</b>	38	4	4
<b>Dänemark</b>	19	2	2
<b>Deutschland</b>	36p	4p	2p
<b>Estland</b>	22	5	1
<b>Irland</b>	39	6	5
<b>Griechenland</b>	30	16	7
<b>Spanien</b>	29	4	3
<b>Frankreich</b>	33	6	6
<b>Italien</b>	32	10	4
<b>Zypern</b>	42	10	6
<b>Lettland</b>	63	9	3
<b>Litauen</b>	42	9	1
<b>Luxemburg</b>	21	2	1
<b>Ungarn</b>	63	18	3
<b>Malta</b>	33	7	1
<b>Niederlande</b>	21	2	3
<b>Österreich</b>	29	2	2
<b>Polen</b>	54	17	1
<b>Portugal</b>	20	5	3
<b>Rumänien</b>	45	8	0
<b>Slowenien</b>	42	11	2
<b>Slowakei</b>	43	6	3
<b>Finnland</b>	30	5	4
<b>Schweden</b>	18	3	2
<b>Verein. Königreich</b>	26	4	5
<b>Island</b>	28	5	6
<b>Norwegen</b>	12	6	5

: Daten nicht verfügbar

p vorläufig

\* Konnte sich Ihr Haushalt unerwartete notwendige Ausgaben in Höhe von 1/12 der nationalen Armutsrisikogrenze aus eigenen Mitteln leisten?

War der Haushalt nicht in der Lage, in den vergangenen 12 Monaten Rechnungen für Versorgungsleistungen wie Strom, Wasser oder Gas für die Hauptwohnung fristgerecht zu bezahlen?

War der Haushalt nicht in der Lage, in den vergangenen 12 Monaten Miete oder Hypotheken für die Hauptwohnung fristgerecht zu bezahlen?

Die Antworten auf diese Fragen wurden allen in einem gegebenen Haushalt lebenden Einzelpersonen zugerechnet.

\*\* Eurostat Schätzung

### In einem Haushalt mit Auto\* lebender Bevölkerungsanteil, 2007 (%)

	Gesamte Bevölkerung			Unterhaltsberechtigte Kinder		
	Ja	Nein, kann sich kein Auto leisten	Nein, anderer Grund	Ja	Nein, kann sich kein Auto leisten	Nein, anderer Grund
<b>EU27**</b>	<b>80</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>86</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
<b>BE</b>	85	7	8	90	6	4
<b>BG</b>	:	:	:	:	:	:
<b>CZ</b>	71	12	17	79	13	9
<b>DK</b>	79	9	13	90	6	3
<b>DE</b>	86p	5p	9p	92p	3p	4p
<b>EE</b>	62	21	17	75	17	8
<b>IE</b>	85	9	6	89	9	2
<b>EL</b>	81	9	9	91	7	2
<b>ES</b>	84	4	12	92	4	4
<b>FR</b>	88	3	9	94	3	3
<b>IT</b>	88	3	10	96	2	2
<b>CY</b>	93	2	5	98	1	1
<b>LV</b>	55	30	15	66	27	7
<b>LT</b>	65	15	20	76	15	9
<b>LU</b>	93	2	6	97	1	1
<b>HU</b>	58	23	19	66	23	11
<b>MT</b>	88	3	9	95	2	3
<b>NL</b>	86	5	8	94	4	2
<b>AT</b>	83	6	11	90	6	4
<b>PL</b>	65	20	16	74	18	7
<b>PT</b>	79	11	10	86	11	3
<b>RO</b>	31	56	13	35	57	8
<b>SI</b>	91	3	6	97	2	1
<b>SK</b>	60	24	16	69	23	8
<b>FI</b>	84	8	8	95	3	2
<b>SE</b>	85	4	12	93	3	4
<b>UK</b>	84	5	11	89	5	6
<b>IS</b>	95	1	4	97	1	2
<b>NO</b>	86	5	9	94	3	3

: Daten nicht verfügbar

p vorläufig

\* Das Auto kann auch gemietet, geleast oder geliehen sein. Firmen- oder Lieferwagen, die privat genutzt werden dürfen, sind eingeschlossen.

\*\* Eurostat Schätzung

## In einem Haushalt mit Computer\* lebender Bevölkerungsanteil, 2007 (%)

	Gesamte Bevölkerung			Unterhaltsberechtignte Kinder		
	Ja	Nein, kann sich keinen Computer leisten	Nein, anderer Grund	Ja	Nein, kann sich keinen Computer leisten	Nein, anderer Grund
EU27**	68	9	23	81	10	8
BE	75	6	19	91	5	4
BG	:	:	:	:	:	:
CZ	62	10	28	79	11	11
DK	85	2	13	96	2	2
DE	82p	4p	15p	96p	2p	2p
EE	66	12	22	86	8	6
IE	72	7	21	82	8	11
EL	44	16	41	57	18	24
ES	66	8	26	79	9	12
FR	69	6	24	87	6	6
IT	55	7	38	72	8	20
CY	65	7	27	81	8	11
LV	53	24	23	68	23	9
LT	58	15	27	73	17	10
LU	79	2	18	90	3	7
HU	55	16	29	71	17	12
MT	69	4	27	84	4	12
NL	90	2	9	99	0	0
AT	69	6	25	86	6	9
PL	58	21	20	72	21	7
PT	56	18	26	69	22	10
RO	35	43	23	43	44	13
SI	73	6	21	89	4	7
SK	58	16	26	74	15	11
FI	78	5	17	96	2	2
SE	84	2	14	97	1	2
UK	80	4	16	91	4	4
IS	92	1	7	98	1	1
NO	85	2	13	97	1	1

: Daten nicht verfügbar

p vorläufig

\* Der Computer kann auch gemietet, geleast oder geliehen sein. Geräte, die für Videospiele vorgesehen sind, aber keine weiteren Funktionen besitzen, sowie Computer, die nur für Arbeitszwecke zur Verfügung stehen, sind ausgeschlossen.

\*\* Eurostat Schätzung

- Zur Referenzpopulation gehören alle privaten Haushalte und ihre derzeitigen Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung im Gebiet des Mitgliedstaates ansässig sind. In Gemeinschafts- und Anstaltshaushalten lebende Personen sowie kleine, entlegene Teile des Gebiets eines Landes, auf die nicht mehr als 2% der Gesamtbevölkerung entfallen, sind generell aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen. Für Bulgarien lagen keine Daten vor.
- „Konnte sich Ihr Haushalt leisten, unerwartete notwendige Ausgaben in Höhe von 1/12 der nationalen Armutsrisikogrenze aus eigenen Mitteln zu bestreiten?“ Aus eigenen Mitteln bedeutet, ohne Geld zu leihen, andere Zahlungen aufzuschieben oder übliche Ausgaben, die zuvor in bar geleistet wurden, in Raten zu zahlen. Die nationale Armutsrisikogrenze liegt bei 60% des nationalen Medianeinkommens je Erwachsenenäquivalent.  
Die Werte betragen: Belgien 800 €, Tschechische Republik 252 €, Dänemark 671 €, Deutschland 860 €, Estland 147 €, Irland 900 €, Griechenland 492 €, Spanien 550 €, Frankreich 800 €, Italien 700 €, Zypern 687 €, Lettland 107 €, Litauen 116 €, Luxemburg 1 400 €, Ungarn 179 €, Malta 466 €, Niederlande 850 €, Österreich 900 €, Polen 145 €, Portugal 360 €, Rumänien (keine Schwelle), Slowenien 440 €, Slowakei 169 €, Finnland 900 €, Schweden 865 €, Vereinigtes Königreich 731 € sowie Norwegen 1 247 € und Island 1 484 €.
- Die **Erhebung EU-SILC** ist die Referenzquelle der EU für vergleichbare Statistiken über Einkommensverteilung und soziale Ausgrenzung. Weitere Informationen auf der Eurostat-Website unter:  
[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/pls/portal/url/page/PGP\\_DS\\_LIVING\\_CONDITIONS/PGE\\_DS\\_LIVING\\_CONDITIONS](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/pls/portal/url/page/PGP_DS_LIVING_CONDITIONS/PGE_DS_LIVING_CONDITIONS)

4. „Besitzt Ihr Haushalt ein Auto?“ Als Besitz eines Autos zählt auch ein gemietetes, geleastes oder geliehenes Auto, sowie ein Firmen- oder Lieferwagen, der privat genutzt werden darf.
5. Unterhaltsberechtigte Kinder sind Kinder unter 18 Jahren oder Personen im Alter von 18-24 Jahren, die keine Erwerbspersonen sind und mit mindestens einem Elternteil zusammenleben.
6. „Besitzt Ihr Haushalt einen Computer?“ Als Besitz eines Computers zählt auch ein gemieteter, geleaster oder geliehener Computer. Geräte, die für Videospiele vorgesehen sind und keine weiteren Funktionen besitzen, sowie Computer, die nur für Arbeitszwecke zur Verfügung stehen, sind ausgeschlossen.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Johan WULLT**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

**Pascal WOLFF**  
Tel: +352-4301-33 660  
[pascal.wolff@ec.europa.eu](mailto:pascal.wolff@ec.europa.eu)

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>